



04.04.2018

MIRKA: ERPROBTER PROZESS ZUR AUFBEREITUNG VON ALUFELGEN

Lackplatzer, Steinschlag, Bordsteinschrammen: Zerkratzte und abgeschürfte Alufelgen sehen unschön aus und mindern den Wert des Fahrzeugs erheblich. Wheelnews Production GmbH mit Hauptsitz in Freudenstadt hat sich darauf spezialisiert, europaweit in nur 5 Tagen den ursprünglichen Glanz von lackierten, hochglanzverdichteten und glanzgedrehten Alufelgen wiederherzustellen. Seit 2016 arbeitet das Unternehmen dabei mit **Schleifmitteln und Schleifmaschinen von Mirka**.

LACKIERVORBEREITUNG MIT MIRKA BASECUT

Um die Felge wieder auf Hochglanz aufzubereiten, wird im ersten Schritt die Schadstelle mit einem Druckluftexzenter und Mirka BaseCut Schleifmittel im Körnungsbereich P120 bis P600 (je nach Fehlstelle/Schaden und Art der Felge) grob herausgeschliffen und für die Lackierung vorbereitet.

AKKUBLÜTENSCHLEIFER AROS-B BRINGT LEICHTE ERREICHBARKEIT DER SCHLEIFSTELLEN

Zwischen den einzelnen Lackierungsarbeiten werden kleine Fehlstellen bzw. Lackfehler wie Ausgasungen und Staubeinschlüsse mit Schleifmittel in P800 bis P2000 und dem **Akkublütenschleifer Mirka AROS-B mit 5 mm Hub herausgeschliffen**. Alexander Wolf, Lackierermeister bei Wheelnews: „Der Akku-Blütenschleifer ist eine sehr handliche Maschine, mit der die bisher komplizierten Stellen zum Schleifen sehr leicht zu erreichen sind. Da die Maschine nicht mit einem Kabel verbunden ist, ist

die Maschine an jedem beliebigen Ort und von jedem Mitarbeiter einsetzbar. Der Mirka AROS-B überzeugt durch eine lange Akkulaufzeit, ohne Verlust der Schleifleistung.“

GESCHLOSSENES KOMPLETTRAD OHNE SCHNITTSTELLEN ZWISCHEN ALTEM UND NEUEM LACK

Auch glanzgedrehte Felgen werden für die Grundlackierung mit Mirka BaseCut vorbereitet. Die Herstellung der Glanzfläche findet anschließend ohne Verschleifen der Schadstelle nach Herstellervorgaben auf einer Doosan CNC-Drehmaschine statt. Für die Lackierung aller Felgen wird in der Regel Grundlack in schwarz oder grau verwendet, je nach endgültigem Farbton der Alufelge. Der Acryklarlack für die finale Lackierung und Versiegelung des Rades unterscheidet sich in matt und glänzend. Die Bearbeitung findet dabei immer am kompletten Rad statt. Der Kunde erhält ein geschlossenes Komplettrad, Schnittstellen zwischen altem und neuem Lack sind so unmöglich. Bei Bedarf werden die herausgeschliffenen Fehlstellen punktuell poliert.

Andreas Löffler